

Mus 951

Burgdorf,

Tenor.

I.

Allegretto.



Al : le gu : te Ga : be kam o : ben her von Gott,
— — — kömmt — — —



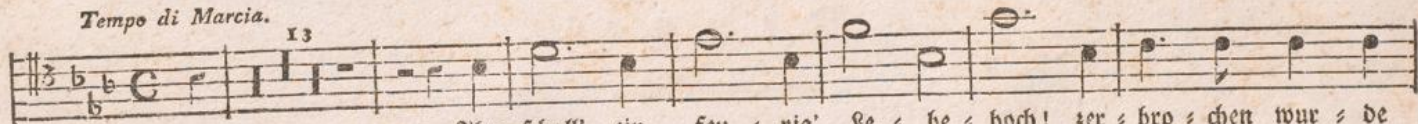
vom schö : nen blau : en Him : mel her : ab.

Leutonia. I. Heft.

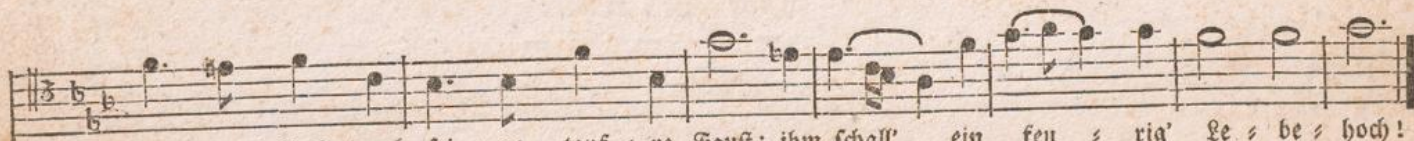
K 1121/27
Gesangbuch
Burgdorf

Tempo di Marcia.

13



1. Ihm schall' ein feu : rig' Le : be : hoch! zer : bro : chen wur : de
 2. Hoch eh : ren dieß Ver : mäch : niß wir, und grei : fen zu dem
 3. Sagt' nicht, daß er ein Deut : scher sey! ihn treff' das Loos der
 4. Hoch le : be je : der Deut : sche, hoch! hoch le : be der, der



Deutschlands Joch durch sei : ne tapf : re Faust; ihm schall' ein feu : rig' Le : be : hoch!
 Kriegs : pa : nier mit Herr : mann und mit Gott; hoch eh : ren dieß Ver : mäch : niß wir!
 Scla : ve : rey, ihn tref : se un : ser Spott! sagt' nicht, daß er ein Deut : scher sey!
 kâm : pfend noch, die Fah : ne in der Hand, für deut : sche Frey : heit sie : gend fällt!



III.

Moderato.

16

mezzo.

- | | | |
|---|-----------------|-------------|
| 1. Groß und schön! o Na : tur! | o Na : tur! | schö : ner |
| 2. Heil uns heil! so Na : tur! | o Na : tur! | daß auch |
| 3. Wie so rein, o Na : tur! | o Na : tur! | uns die |
| 4. Ath : met frey, ath : met frey! | ath : met frey! | Frey : heit |
| <i>p</i> 5. Ath : met mild! ath : met mild! | ath : met mild! | Lie : be |
| <i>f</i> 6. Groß und schön! o Na : tur! | o Na : tur! | schö : ner |



See : len schön : ste Freu : de, o Na : tur!	—	groß und schön!
wir dein Ant : lich se : hen, o Na : tur!	—	heil uns heil!
Luf : te rund um : spie : len, o Na : tur!	—	wie so rein!
ist kein Traum des Tho : ren, ath : met frey!	—	ath : met frey!
haucht der Blu : men : hü : gel, ath : met mild!	—	ath : met mild!
See : len schön : ste Freu : de, o Na : tur!	—	groß und schön!

Allegro.

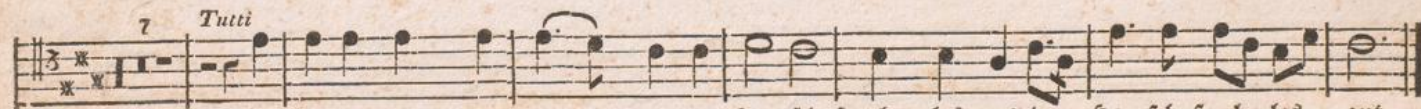
I. Salzchor.

II. Salzchor.



1. Kommt laßt uns fröhlich sin gen!
2. Man braucht nicht viel zur Freude,
3. Gott schuf uns hier zur Arbeit,
4. Laßt uns die Brüder lieben,
5. Es giebt noch wahre Freunde,
6. Wir können, was wir wollen,
7. So blühen noch Lebensfreuden,
8. Drum laßt uns fröhlich sin gen,

kommt laßt uns fröhlich sin gen!
 man braucht nicht viel zur Freude.
 Gott schuf uns hier zur Arbeit.
 laßt uns die Brüder lieben!
 es giebt noch wahre Freunde.
 wir können, was wir wollen.
 es blühen noch Lebensfreuden.
 kommt laßt uns fröhlich sin gen.



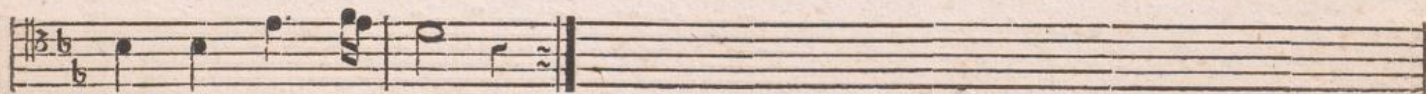
Uns Junge laßt set sin gen: der Herr schuf alles gut, der Herr schuf alles gut.
 Wir brauchen auch zur Freude, wie er, nur die Natur, wie er, nur die Natur.
 O dankt fürs Glück der Arbeit dem großen Geber auch, dem großen Geber auch!
 Wir lieben euch, ihr Brüder, und thun euch wohl wie er, und thun euch wohl wie er.
 Hoch leben wahre Freunde, wie Gott sie mir bewahrt, wie Gott sie mir bewahrt!
 Ihr können, was ihr wollen, nur wollt und denket nach, nur wollt und denket nach!
 O Gott! der Lebensfreuden sind unbeschreiblich viel, sind unbeschreiblich viel.
 Laßt dann wie heut' uns sin gen: der Herr schuf alles gut, der Herr schuf alles gut! —

Moderato.

V.



1. Für dein Lie : ben Jah re lang, trau : ter
2. Für die Treu : e Jah : re lang, treu : er
3. Für dein Bey : spiel Jah : re lang, wack : rer
4. Un : ser fei : ern : de Ge : sang, seg : ne
5. Ld : ne, hei : li : ger Ge : sang, Got : tes
6. Ld : ne, fei : ern : der Ge : sang, ihm der
7. Wer nach sol : chem Sie : le drang, stimm' in



Bru : der, ha : be Dank.
 Bru : der, ha : be Dank!
 Bru : der, ha : be Dank!
 drum dich le : bens : lang!
 Lohn und Men : schen : dank!
 Gleich : ge : sinn : ten Dank!
 un : sern Bunds : ge : sang!

VI.

*A piacere.**Allegretto.*

1. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge : walt; nicht
2. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge : walt: nie
3. Der Wunsch, der ist un : ser ins : ge : mein: mit
4. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge : walt: ein
5. Der Wunsch, der ist in des Man : nes Hand: ver :
6. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge : walt: der



Glück und Eh : ren man : nig : falt, Lieb' ist der schön : ste Auf : ent : halt.
 sey dein Herz dem Freun : de falt, nie sey uns Lieb' und Le : ben alt.
 un : serm Glück zu : frie : den seyn, macht uns an and : rer Glück uns freun.
 fri : sches Herz, so lang es wallt, schafft Ju : gend : kraft und Wohl : ge : stalt.
 ach : tend Vor : ur : theil und Land, ist Mensch : heit un : ser Ba : ter : land.
 fü : ße Ruhm, der nie ver : halt, ist der aus Her : zen wie : der : schallt.

*A piacere.**Allegretto.*

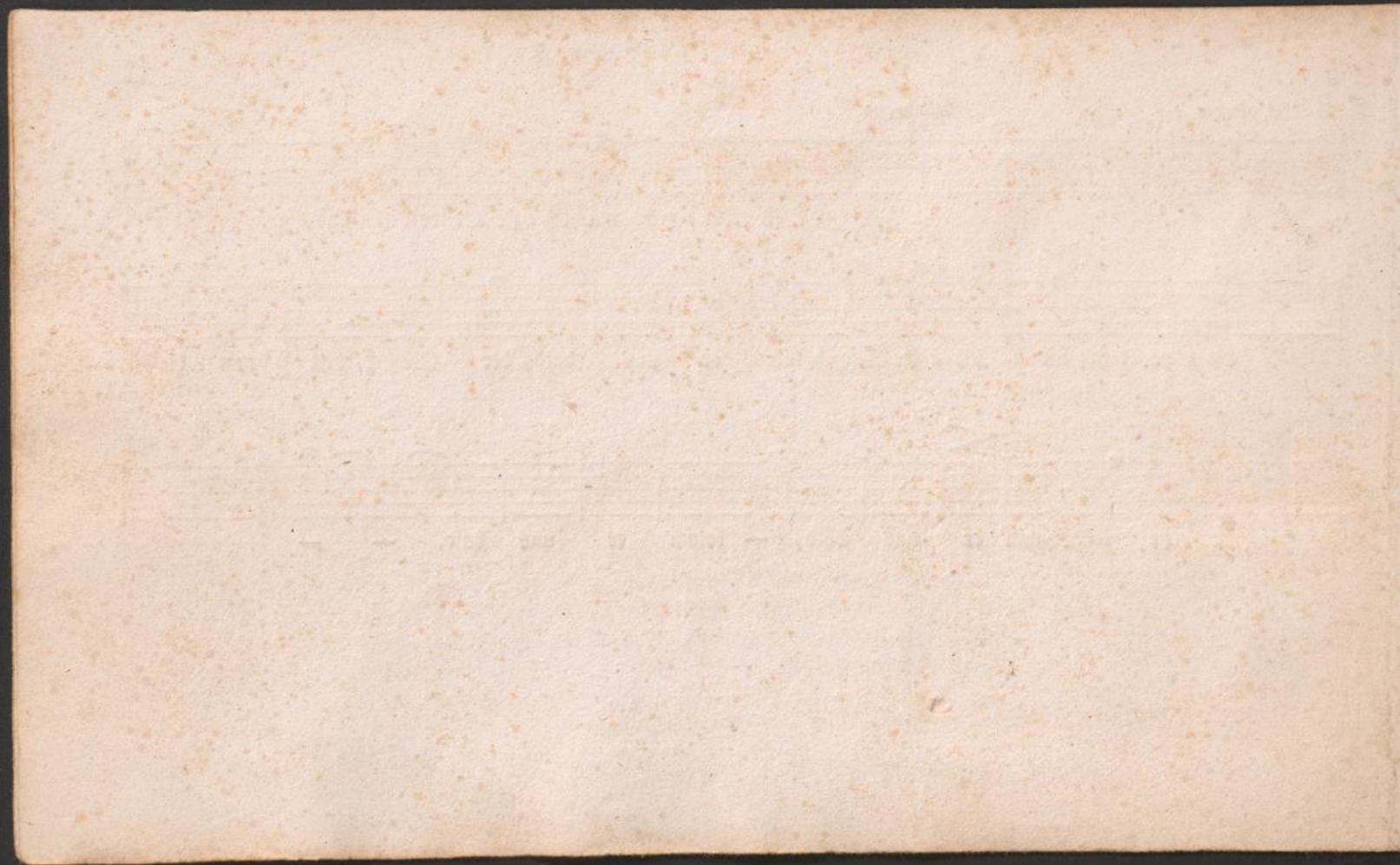
Des Herzens mächtigste Gewalt ist das, was kaum die



Lippe lallt; ein stiller Wunsch, komm' er uns bald, der Wunsch, den kaum die



Lippe lallt, komm' er uns bald, — komm' er uns bald. — —



T e n o r.

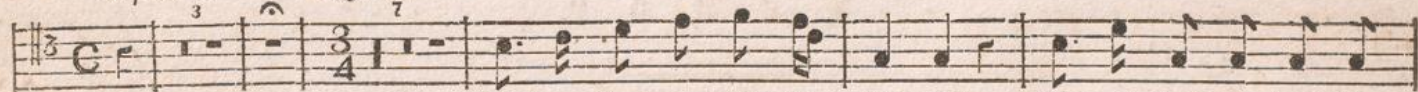
VII.

Andante.

Hoffnung, Hoffnung immer grün! Du, o Hoffnung, laßest ihn,

Hoffnung, Hoffnung immer grün.

D.C.

*A piacere.**Allegretto.*

- | | | |
|--|------------|------------------------------|
| 1. Hört, er singt das Lied der | Lie: der! | hört es, wack: re deut: sche |
| 2. Dem Be: glü: cker sei: ner | Staa: ten, | dem Vol: len: der gro: ßer |
| 3. Ster: ben gern zu je: der | Stun: de, | ach: ten nicht des Lo: des |
| 4. Seht hier den ge: weih: ten | De: gen, | thut, wie bra: ve Deut: sche |
| 5. Soll nicht un: fern Kreis ent: eh: ren, | | nicht bey un: fern Be: cher |
| 6. Je: der bra: ve Deut: sche | trach: te, | daß ihn einst sein Kö: nig |



Brü: der,	hall	es	wie: der,	fro: ßes	Chor!
Tha: ten	id,	ne	un: ser	Rund: ge: sang.	
Wun: de,	wenn's	das	Wa: ter: land	ge: beut.	
pfe: gen,	und	durch: bohrt	den	frey: en	Hut!
schwören,	nicht	ent: weihn	das	deut: sche	Schwert.
ach: te,	sey	des	Wa: ter: lan:	des	Treund.

IX.

Andantino.

I
 Komm! Freu:de, komm! Wer bei: nem Blick be: geg: net, der, himm:li: sche,
 himm: li: sche Freu:de, der sey dein; komm, Freu:de, sey ge: seg: net, o komm in un: sre
 Reih'n, o komm, himm:li: sche, himm: li: sche Freu:de, in un: sre Reih'n!
 7
 16

Allegro.

19



Wohl : an! be : ginnt die schö : ne Fey : er, mit Blu : men : krän : zen
 be : geht



schmückt das Haar, es tö : ne die Key : er zum Ge : sang, zum Ge : sang!



umringt in Chö : ren den Al : tar, — — um : ringt in Chö : ren den Al : tar, um :

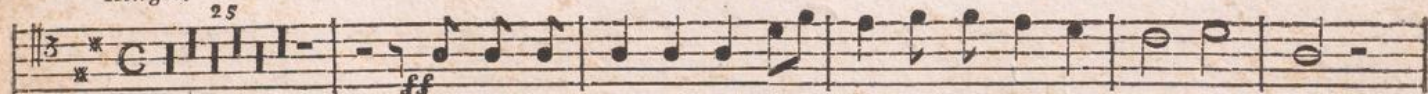


ringt den Al : tar, um : ringt in Chö : ren den Al : tar, in Chö : ren den Al : tar!

XI.

Allegro.

25



Ja, al : ler Wel : ten Har : mo : nie, al : ler Wel : ten Har : mo : nie,



ja, al : ler Wel : ten Har : mo : nie — ver : kün : digt, ver : kün : digt, ver : kün : digt



und be : sin : get, be : sin : get sie. —

Andante.

Dich, Gott zu Zi : on, lobt man in der Stil : le, ^I daß man sein

bei : lig' Ge : lübb er : fül : le, und Sa : lems Psal : ter ^{dim} ^f er :

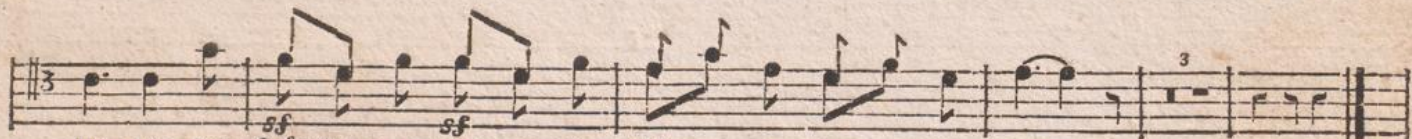
schal : len, er : schal : len, dir zu ge : fal : len. ¹⁵ D.C.

T e n o r.

XIII.



1. Mit goldnem Ge: sie: der senkt lä:chelnd sich nie: der der Her:zen: ge:
2. Der Nach: ti: gall tie: der, der duf: ten: de Flie: der, der West keh: ren
3. Wir füh: len uns Brü: der, der Glau: be kehrt wie: der; vom Him: mel her:
4. Für uns senkt sich nie: der mit goldnem Ge: sie: der der Her:zen: ge:



bie: ter, des Früh: lings ge: lieb: te: ster Sohn, der May, der May!
 wie: der und ru: fen und lo: cken im fro: hen, fro: hen Ge: misch.
 nie: der sinkt nichts als Gu: tes, Gu: tes in un: sern Schoos.
 bie: ter, des Früh: lings ge: lieb: te: ster Sohn, der May, der May!

XIV.

Allegretto.

18



1. Ja, Freuden lächeln über all, über all, über all
2. Es schwindet freundlich uns die Zeit, uns die Zeit, uns die Zeit
3. Es schalle hoch der Kundgesang, der Kundgesang, der Kundgesang
4. Es müssen unzerzeren rein, müssen rein, müssen rein
5. Im Schatzen sey ein kübler Trunk, ein kübler Trunk, ein kübler Trunk
6. Uns Freunden fiel ein besres Loos, ein besres Loos, ein besres Loos
7. Wohl auf und schenkt die Gläser voll, die Gläser voll, die Gläser voll,



auf luftger Höh' und tief im Thal.
 in süßer Herzenstraulichkeit.
 und rein wie unzerer Gläser Klang!
 wie die ser Quelle Silber seyn!
 uns mehr als großer Leutlein Prunk!
 am kühlen Quell, auf weichem Moos!
 es gilt der freyen Enkel Wohl!

XV.

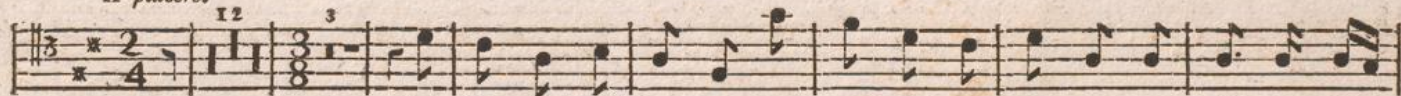
Allegretto.

Ue : ber : all tönt fro : her Hör : ner : schall im Wie : der :

hall. Ue : ber : all tönt fro : her Hör : ner : schall im Wie : der :

hall.

XVI.

A piacere.

1. Laß schlaf:ern und schnei:en! wir wol:en uns freu:en; drum of:net die
2. Laß sau:sen und brau:sen und Wäl:der zer:zau:sen; es stürm' um die
3. Wir trin:ken in Ei:le trotz Sturm und Ge:heu:le; uns star:ret im
4. Will:kom:men der Freu:de im ei:fi:gen Klei:de! der Ho:te des



Scha:le und fül:let das Glas mit Al:bi:ons duf:ten; dem dampfen:dem Raß.
 Wet:te der Ost und der Nord, wir sin:gen und klin:gen voll Freu:de sie fort.
 hü:pfen:den Blu:te kein Eis, uns fär:bet das Al:ter die Lo:cken nicht weiß.
 Len:zes mit flo:cki:gem Hut soll le:ben, soll le:ben! er meint es ja gut.

XVII.

Presto.

32

Schnel:ler Gang ist un:ser Le:ben, schnel:ler Gang, schnel:ler Gang,
laßt uns Ro:sen auf ihn streun, laßt uns Ro:sen auf ihn streun.

XVIII.

Allegro.

Wir sind die Rö:ni:ge der Welt! — Wir, wir sind die Rö:ni:ge der Welt;
wir sind für un:sre Freu:de die Rö:ni:ge der Welt, die Rö:ni:ge der

Welt! ²⁰ Wir, wir sind die Kö: ni: ge der Welt, wir, wir

sind's für un: sre Freu: de, die Kö: ni: ge, die Kö: ni: ge der Welt — die Kö: ni: ge, die

Kö: ni: ge der Welt. — Wir ge: ben ihr Ge: se: he, drum hö: re

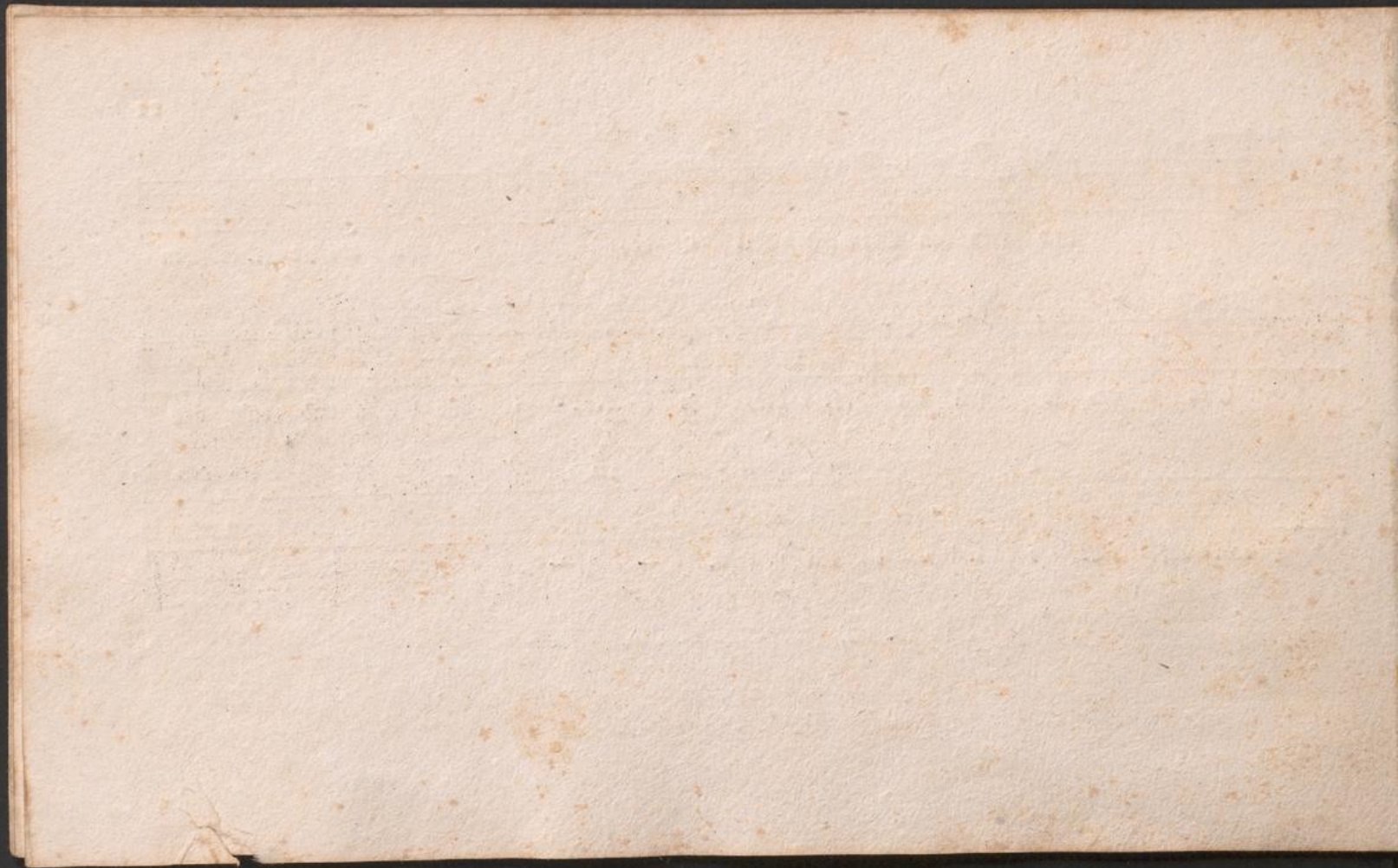
Welt! drum hö: re! drum hö: re Welt so soll es seyn: —

Moderato. 3

Und fern von Gram und Nei de, und al ler Men s chen

Freu de, so soll ein je der, je der, groß und klein und reich und

arm auf Er den seyn.



T e n o r.

XIX.

Moderato.

18



Weisheit, Schönheit, Stärke, aßeln unßre Werke, sind des

I. Halbchor.



Orðens Heiligtum, des Orðens Heiligtum.

1. Weisheit, Weisheit, Brüder,
2. Schönheit, Schönheit, Brüder,
3. Stärke, Stärke, Brüder,

II. Halbchor.



Weisheit!
Schönheit!
Stärke!

Weisheit, Brüder,
Schönheit, Brüder,
Stärke, Brüder,

Weisheit!
Schönheit!
Stärke!

thum. — —

Larghetto.

1. Es löst des Schicksals Hand, ach! nur zu bald dies Band,
2. Denk' an die Bru:der:pflicht, sie lehrt: Wer: giß uns nicht,
3. Dann lebst du frie:den: voll, und, Bru:der! nun leb' wohl!
4. Dir seys nicht schre:cken: voll, und, Bru:der! dann schlaf' wohl,



— zu bald,	— zu bald dies	Band!
— ver: giß	— uns nicht, uns	nicht!
— leb' wohl!	— leb' wohl! leb' wohl!	
— schlaf' wohl!	— schlaf' wohl! schlaf' wohl!	

XXI.

Allegro di molto.

Wer Leib und Geist er : hal : ten will, der neh : me sei : nen Stab, und wan : dre frey mit



Lust : ge : fühl die Welt berg : auf, berg : ab, mit Lust : ge : fühl, mit Lust : ge : fühl die



Welt berg : auf, berg : ab.

XXII.

Largo. *poco cresc.*

Die : fe Fey : : er schau : ert, schau : ert um die Welt. Brau : ne Schley :

poco cresc. *dim.*

: er hül : len, hül : len Wald und Feld. Trüb und matt und mü : de nicht

poco cresc. *dim.*

je : des Le : ben ein, und na : men : lo : ser Frie : de um :

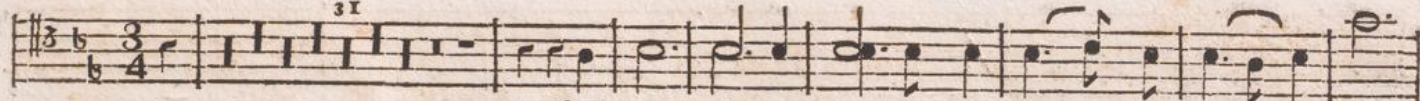
poco cresc. *dim.* *Larghetto.*
17

säu : felt, um : säu : felt al : les, al : les Seyn. — — — — — *D. C.*

XXIII.

Moderato.

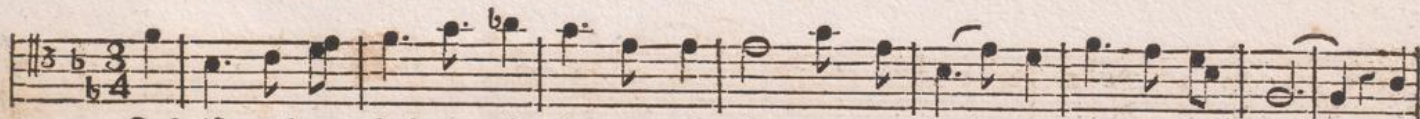
31



1. Hoch, wo die e : wi : gen Ster : ne ziehn — da
 2. Und wer nicht mu : thig zu ster : ben weiß, — ist
 3. Breit' aus, den Fit : tig im kü : hen Ver : traun — zum
 4. Sie tran : fen den Kelch und zit : ter : ten nicht — und



wohnt, da wohnt die e : wi : ge Kraft. — — —
 nicht der Un : sterb : li : chen Sohn. — — —
 e : wig, e : wig blü : hen : den Kranz. — — —
 wur : den mit Ruh : me ge : krönt. — — —



Das ist, was un : sterb : li : che Gei : ster ent : zückt, wenn sie nie : der : bli : ken zur Welt. — Ein

Herz, das Kum:mer nicht nie:der:drückt, ein Muth, der im Kam:pfe sich hält; — Ein

gläu:bi:ges Muth, das fest und kühn zum Him:mel em:por sich rafft. — Hoch,

wo die e:wi:gen Ster:ne ziehn, — da wohnt, da wohnt die

e:wi:ge Kraft, da wohnt die e:wi:ge Kraft. — — —

XXIV.

*Moderato.**Solo.*

8

Es mi : sche sich in Glä : ser : klang der Freu : de ju :

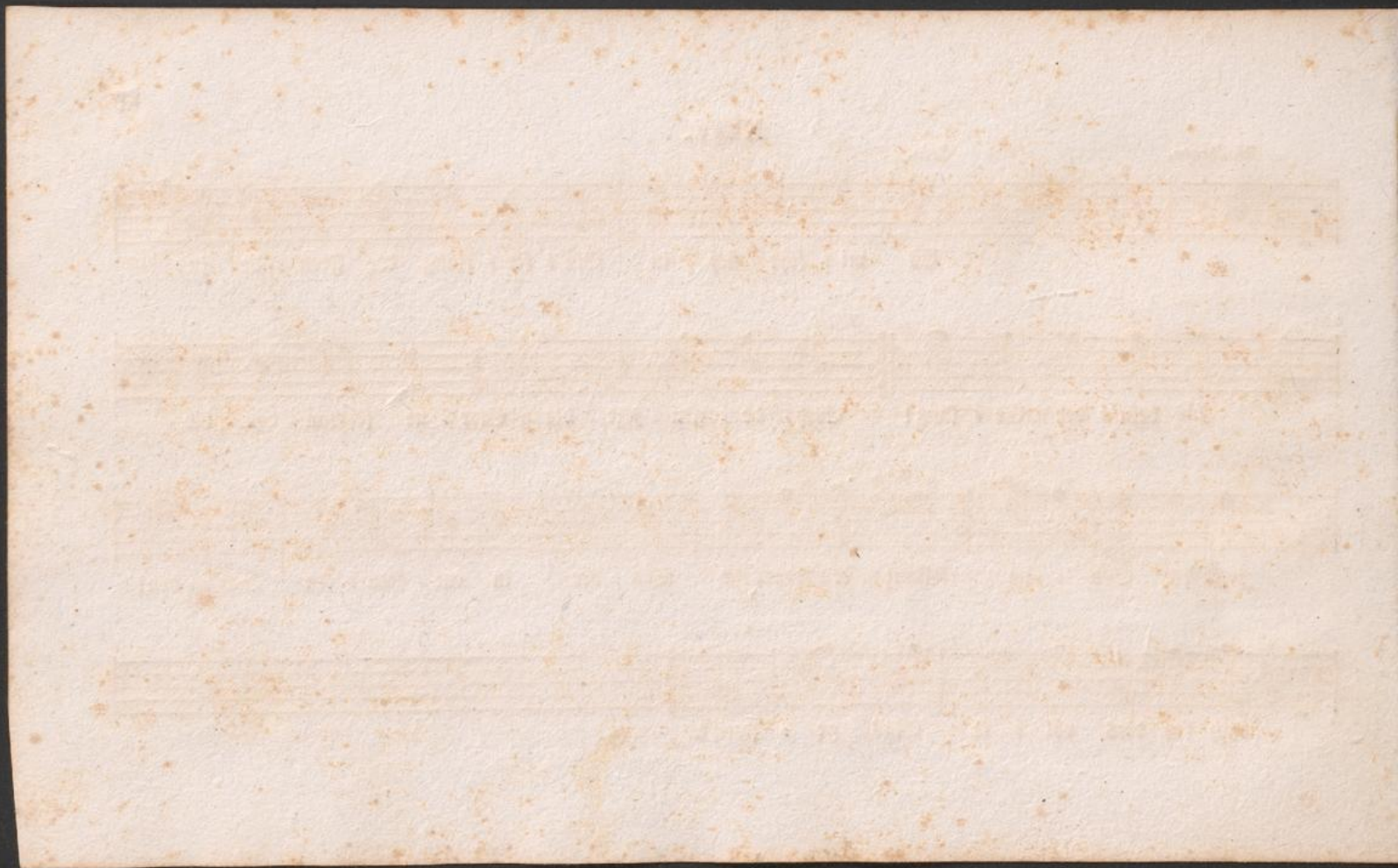
Tutti.

: beln : der Ge : sang! Euch, de : nen jetzt die Ster : ne schwan : den die

jetzt der Son : ne Glanz er : freut, ihr Brü : der in ent : fern : ten Lan : den!

f *sf*

euch sey dies vol : le Glas ge : weihst.



T e n o r.

XXV.

Allegretto.



1. Kommt! kommt Al : le, kommt aufs Land! kommt aufs Land! kommt! kommt!
2. Kommt! kommt laßt uns früh auf : stehn! — — — —
3. Kommt! laßt uns die Kno : spen schau'n! — — — —
4. Kommt! ihr sollt euch gü : lich thun! — — — —

XXVI.

Larghetto. 47

Ja, es umschlingt der ganzen Wesen Heer der
 ew'gen Liebes Band, den Lichtwürm und der Sonne Feuer:
 meer schuf eiwe Vaters hand. Du winkst, Allmächtiger! du winkst, All:
Adagio
 mächtiger! hand. Der ew'gen Liebes Band. —

XXVII.

Andantino.

Wir ruhen im Kreise verträulich und enge, durch Eintracht in Reihen, in
 Reihen gefügt; uns sondert von lästiger Menge die Flut, die Flut, die
 Flut, so den Rachen umschmiegt, wir ruhen, ruhen — — in
 Eintracht, wie Blumen, gesungen in Reihen gefügt.

30 2

Wir ruhen, wir Wir ruhen, wie

2

Blumen hängen in Reihen gefügt, in Reihen, wie

6

Blumen hängen in Reihen gefügt.

XXVIII.

Allegro.

Und Quel:sen der Freu:de so lieb:lich, so lieb:lich und hehr,
 Die Quel:sen der Freu:de — — — —



durchschlän:geln den Gar:ten, durchschlängeln, durchschlängeln den Gar:ten und



rie:seln ein:her, so lieb:lich, so lieb:lich ein:her.

Larghetto.

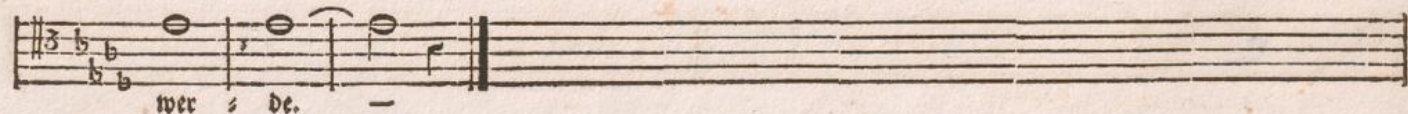
1. Was ge: ho: ren ist auf Er: den, muß zu Staub und A: sche wer: den.
 2. Was den Sep: ter führt — — — — —
 3. Was den Lor: beer trägt — — — — —
 4. Was da blüht und reift — — — — —
 5. Was ge: ho: ren ist — — — — —



A: ber Er: de wird zur Er: de, daß der Geist — ver: herr: licht, ver:



herr: licht, ver: herr: licht wer: de, daß der Geist, der Geist ver: herr: s: s: licht

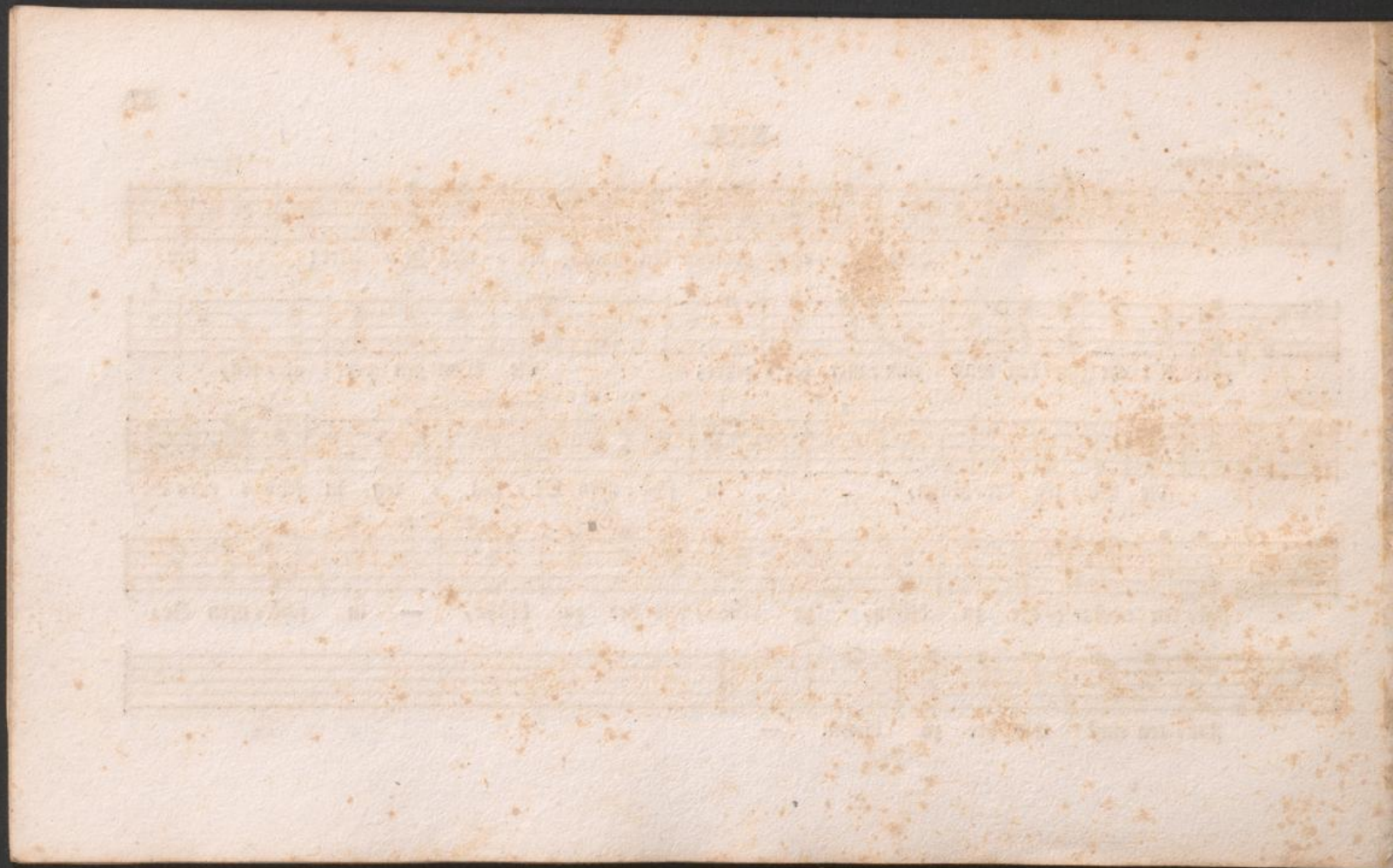


wer: de. —

XXX.

Allegretto.

Doch mu: thig ge: trun: ken und mu: thig ge: leert! der
 gött: li: che Fun: ken wird nim: mer ver: zehrt; die Wan: gen ver: al: ten,
 die Bli: ke ver: glühn, in schö: nern Ge: stal: ten, in schö: nern Ge:
 stal: ten einst wie: der zu blühn, zu blühn, wie: der zu blühn, — in schö: nern Ge:
 stal: ten einst wie: der zu blühn. —



T e n o r.

XXXI.

Allegro di molto.



1. Wir wandeln ihm ent : ge : gen, er
 3. Ist nicht die wei : te Er : de ein
 5. Ihn prei : sen Laub und Blü : the. Ver :



bringt uns Freud' und Se : gen,
 Lamm von sei : ner Heer : de?
 kün : de set : ne. Sü : te,

bringt Laub und Blu : men oh : ne Zahl,
 er lei : tet sie an sei : ner Hand,
 mein Herz, lob : sin : ge sei : nem Ruhm,



er bringt uns Freud' — — und Ge : gen, Ge : gen,
 ein Lamm von sei : : ner Heer : de, sei : ner Heer : de,
 ver : kün : de sei : : ne Gü : te, sei : ne Gü : te,



bringt Freu : den, Freu : den oh : ne Zahl. Die
 er lei : tet sie an sei : ner Hand. Er
 mein Herz, lob : sin : ge sei : nem Ruhm!



Perch' am Him:mel schwe: bet,
 schaut mit Wohl:ge: fal: len

und duf: ten: der er: he: bet die Blu: me selbst ihr
 hin: ab, und rei: chet al: len die vol: len Wa: ter:



Haupt — — em: por, hebt duf: ten: der ihr Haupt em: por.
 hân : : de dar, die vol: len Wa: ter: hân: de dar.

XXXII.

Moderato.

1. Er prei : : set den Se : gen, den Gott — uns ver : lieb.
 2. Wie glänzt, wie glänzt die Fül : le der Saa : ten so schön!
 3. Wir hö : ren das Rauschen der Aeh : ren mit freu : : di : gem Ohr.



Der Sonntag ist da! was hof:send und lie:bend wir sa:en wird ein:stens er:

dim.

ste:hen in lieb::li:chem Glanz. Wir sa:en im Stau:be, dort reicht uns der Glau:be den

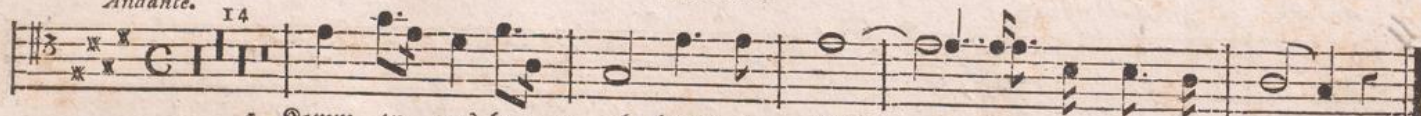
dim.

e:wi:gen Kranz, dort reicht uns der Glau:be den e::wi:gen Kranz, den e::wi:gen Kranz.

XXXIII.

Andante.

I 4



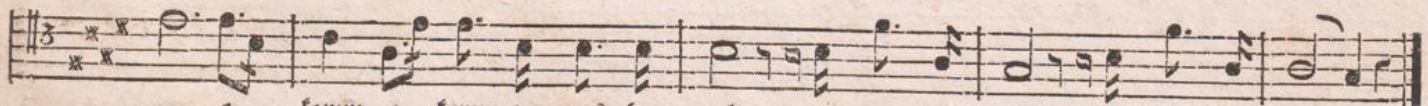
1. Komm zu uns her : ab! komm, o Geist! — komm zu uns her : ab!
 2. Sey uns Licht und Rath! — — — — —
 3. Komm zu uns her : ab! — — — — — erhel : le un : ser Herz.



Geist der Lie : be! Geist der Wahr : heit, den der Herr den Jün : gern gab, komm, o komm, o Geist der



Lie : be! komm, o komm o Geist der Wahr : heit! Geist, der Lieb' und Wahr : heit! komm, o Geist!



— o komm, o komm zu uns her : ab! o komm her : ab, zu uns her : ab.

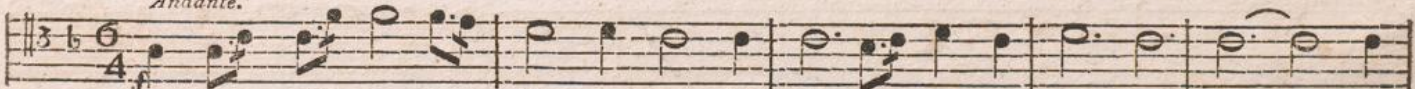
XXXIV.

*Andante.**Andantino.*

1. Das bist du, süß : se Lie : be! süß : se Lie : be, du gibst ihm Trost, wenn
 2. — du
 3. — o
 4.



Laub und Blumen ster : ben, süß : : : se Lie : be, du, du gibst ihm Ruh.
 sänf : tigt sei : ner See : le Schmerz — — — — — — — — — — — — — — — —
 Lie : be, du er : barmst dich sein — — — — — — — — — — — — — — — —

Andante.

Dann wan : delst du der Er : de Leid, Ge : fähr : tin der Un : sterb : lich : keit, in



Siegs : ge : sang am Thro : ne, in Siegs : ge : sang, am Thro : : : ne in Siegs : ge : sang.

cresc.

ten wir, Brü : der, das Le : ben, das Le : ben
 ben — — — — —
 len — — — — —
 ben — — — — —

dim.

so da : hin. — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —

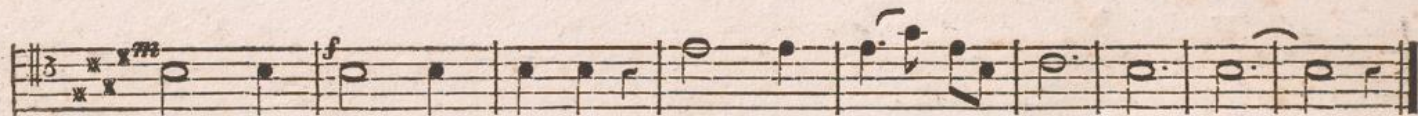
Allegro.

XXXVI.

15

1. Seyd umschlungen Mil: li: o: nen! die: sen Kuß der gan: zen Welt! Brü: der!
2. Was den gro: ßen Ring be: woh: net, hul: di: ge der Eym: pa: thie! zu den
3. Ihr stürzt nie: der, Mil: li: o: nen! ah: nest du den Schö: pfer, Welt? such' ihn
4. Horch, wie sei: ne Son: nen flie: gen durch des Him: mels prächt'gen Plan; lau: fet,
5. Dul: det mu: thig, Mil: li: o: nen! dul: det für die bes: re Welt! dro: ben
6. Un: ser Schuld: buch sey ver: nich: tet! aus: ge: söhnt die gan: ze Welt! Brü: der,
7. Den der Ster: ne Wir: bel lo: ben, den des Se: raphs Hym: ne prei: ßt, die: ses
8. Schließ den heil: gen Zir: kel dich: ter, schwört bey die: sem gold: nen Wein, dem Ge:
- 9.

ü: berm Ster: nen zelt muß ein lie: ber Va: ter woh: nen. Seyd um:
 Ster: nen lei: tet sie, wo: der Un: be: fann: te thro: net; zu den
 ü: berm Ster: nen zelt, ü: ber Ster: nen muß er: woh: nen; u: ber
 Brü: der, eu: re Bahn, freu: dig wie ein Held zum Sie: gen; freu: dig,
 ü: berm Ster: nen zelt wird ein gro: ßer Gott be: loh: nen. Dul: det
 ü: berm Ster: nen zelt rich: tet Gott, wie wir ge: rich: tet. Un: ser
 Glas dem gu: ten Geist ü: berm Ster: nen zelt dort o: ben! den
 lüb: de treu zu seyn: schwört es bey dem Ster: nen rich: ter! den
 F schwört es



schlun : gen Mil : li : o : nen! die : sen Ruß der gan : zen Welt! —
 Un : be : kann : te thro : net, zu den Ster : nen lei : tet sie. —
 Ster : nen muß er woh : nen, such' ihn ü : berm Ster : nen : zelt. —
 wie ein Held zum Sie : gen, lau : fet, Brü : der, eu : re Bahn. —
 mu : thig, Mil : li : o : nen! dul : det für die beß : re Welt! —
 Schuld : buch sey ver : nich : tet! aus : ge : söhnt die gan : ze Welt! —
 Ster : ne Wir : bel so : ben, den des Se : raphs Hym : ne preist. —
 bey dem Ster : nen : rich : ter, dem Ge : lüb : de treu zu seyn! —



Ei : ne hei : tre Ab : schieds : stun : de, sü : ßen Schlaf im Lei : chen : tuch, Brü : der!



ei : nen sanf : ten Spruch aus des Tod : ten : rich : ters Mun : de! Auch die Tod : ten sol : len

le : ben! Brü : der, trinkt und stim : met ein : al : len, al : len Sün : dern soll ver :

ge : ben und die Höl : le nicht mehr seyn! auch die Lob : ten

sol : len le : ben, und die Höl : le nicht mehr seyn. -

T e n o r.

XXXVII.



Moderato.



1. Des Le:bens Blu:me blü:het schön wenn sie der Mor:gen grüßt, wenn
 2. Des Le:bens sü:ße Blu:me blüht in Ju:gend, Lieb' und Scherz, wenn
 3. Des Le:bens schö:ne:rer Gewinn ist ach:ter Freundschaft Hand; sie
 4. Des Le:bens schön:ste Blu:me reicht der Hoffnung stil:le Hand; die



Lenz und We:ste sie um:wehn und Hoff:nung sie ent:schließt. Um Abend matt um:
 See:le See:le zu sich zieht, sich schlie:ßet Herz an Herz; doch bald, wir ahnden's
 knüpft mit im:mer rei:nem Sinn ver:trau:nd Herz und Hand; noch ü:berm Gra:be
 blü:het, wenn sonst al:tes bleicht, im himm:li:schen Ge:wand; in Freu:de, Lieb' und



laubt, neigt sie ihr zar:tes Haupt.
 faum, ent:fieht der hol:de Traum.
 spricht ihr zart Ver:giss:mein:nicht;
 Scherz be:se:ligt sie das Herz.

Ihr Freun:de, laßt den Mor:gen nicht, den
 Ihr Freun:de, kränzt mit Ro:sen euch, mit
 und win:ket uns, ein hol:der Stern, ein
 D. Hoffnung! du der Gott:heit Kind, der

Sentonia. VII. Heft.

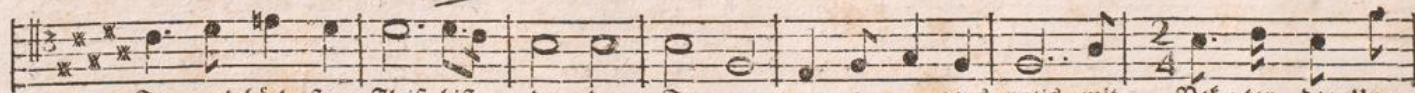
K 1131/27
 Gunglmann, Burgdorf



Mor:gen, den Mor:gen nicht im Schlaf vor:ü:ber:gehn. 5. Mit fro:hem Gei:ste wei:hen wir dir
 Ro:sen, mit Ro:sen euch, so lang' die Ro:se blüht!
 hol:der, ein hol:der Stern, zu ew:gen Lau:ben hin.
 Gott:heit, der Gott:heit Kind, der nichts auf Er:den gleicht.



un:sre rein:ste Lust, denn Lieb' und Freundschaft blü:hen dir an dei:ner heil:gen Brust. Der



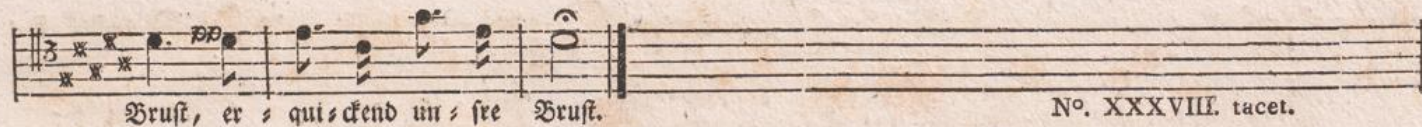
Zu:gend höch:stem Fleiß bist du der Se:gens:preis, mit Ref:tar der Un:



sterb:lich:keit er:qui:ckend un:sre Brust, mit Ref:tar der Un:sterb:lich:keit, er:qui:ckend mit Un:



sterb:lich:keit, er:qui:ckend un:sre Brust, er:qui:ckend un:sre Brust, er:qui:ckend un:sre



Brust, er : qui : schend un : sre Brust.

No. XXXVIII. tacet.

XXXIX.

Andantino.



1. Das Börnlein ist uns wohl be:kannt, es heiß: set Mut:ter : lie : be. —
 2. Das Blümlein ist uns wohl be:kannt, es heiß: set Mut:ter : freu : de. —
 3. Das Säuseln ist uns wohl be:kannt, es heiß: set Mut:ter : ko : sen. —
 4. Das Sternlein ist uns wohl be:kannt, es heiß: set Mut:ter : pffe : ge. —
 5. Wir ken:nen wohl den süß: sen Laut, er heiß: set Mut:ter : leh : re. —

XL.

Larghetto.



1. Eh : ret die Frau : en, sie flech : ten und we : ben himm : li : sche No : sen ins irr : di : sche
 2. U : ber mit zau : berisch fes : seln:dem Bli : cke win : ken die Frau : en den Flucht:ling zu:
 3. U : ber, zu : frie:den mit stil : le:rem Ruh : me, bre : chen die Frau : en des Au : gen:blicks
 4. U : ber, wie, lei : se vom Ze : phyr er : schüt : tert, schnell die ae : o : li:sche Har : se er:
 5. U : ber mit sanft u : ber : re : den:der Wit : te füh : ren die Frau : en den Scep : ter der

Leben, flechten der Liebes begehren, des Band, flechten der Liebe, begehren
 rücke, während zu rück in der Gegenwart Spur, während zu rück in der
 Blume, nähren sie sorgsam mit Lieben dem Fleiß, nähren sie sorgsam mit
 zittert, also die Fühlenden Seele der Frau, also die Fühlenden
 Sitte, lösch die Zwie tracht, die tosend entglüht, lösch die Zwie tracht, die

glücken des Band; und in der Graziöse züchtigen Schleyer nähren sie
 Gegenwart Spur. In der Mutter bescheidenen Hütten sind sie ge
 Lieben dem Fleiß; freyer in ihrem gebundenen Wirken, reicher, als
 Seele der Frau. Zärtlich gesangst vom Willen der Qualen wallet der
 tosend entglüht; lehren die Kräfte, die feindlich sich hasen, sich in der

poco cresc.

wachsam das ewige Feuer schöner Gefühle mit heil
 blieben mit schamhafter Sitte, treue Lächter der from
 er, in des Wissens Bereich, und in der Dichtung unend
 Lieben den Dusen, es strahlen perlen die Augen von himm
 lieblichen Form zu umfassen, und versteinern was es

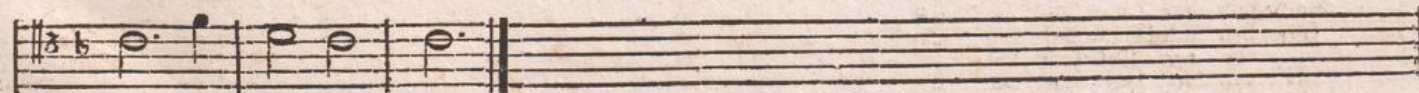


/ / / li : ger Hand. —
 / / / men Na : tur. —
 / / / li : chem Kreis. —
 / / / li : schem Thau. —
 / / / wig sich schieht. —

XLI.

Allegro di molto.

Der, der ist ein frey : er Mann, der ist ein frey : er Mann, der ist ein frey : er



Mann, ein frey : er Mann.

XLII.

Presto.

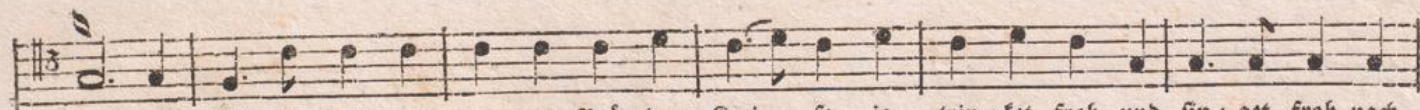
Be : stä : tigt ihn nach al : ter deut scher Wei : se, den Bund, der uns ver :

eint, der uns ver : eint; und trin : ket froh in trau : ter Brü : der Krei : se,

der Freund bring' es dem Freund, bring' es dem Freund. Be : stä : tigt

ihn, be : stä : tigt ihn, be : stä : tigt ihn, den Bund, - den Bund,

- den Bund, der uns ver : eint, - - - - be : stä : tigt,



eint; und trin:ket froh in trau:ter Brü:der Krei:se, ja trin:ket froh und sin:get froh nach



al:ter deut:scher Wei:se, ja sin:get froh und trin:ket froh in trau:ter Brü:der Krei:se, der



Freund bring' es dem Freund, der Freund bring' es dem Freund, dem Freund, dem Freund, bring'



es dem Freund, der Freund dem Freund, der Freund dem Freund.



T e n o r.

XLIII.

Allegretto.

Gott - la:det selbst zum

Fröhlich: seyn, zum Fe: ste der Na: tur uns ein - - zum Fe: ste der Na:

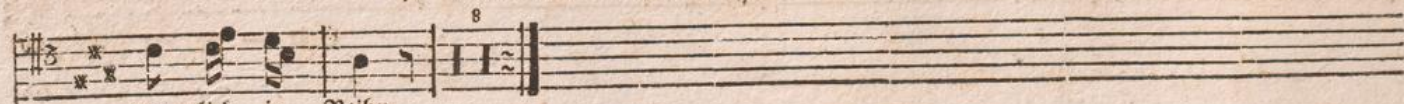
tur la: det Gott selbst - Gott selbst uns ein. -

Teutonia. VIII. Heft.

XLIV.



1. Schmei:chel: de Hül: ten la: den uns ein, Freun:de! zu tre: ten
2. Se: li: ge Stun:den! gün: stig Ge: schick! bald ist ge: fun: den
3. Dan: zen wir wei: ter: Feu: ri: ges Blut ma: chet uns hei: ter,
4. Seht, trau: te Freun:de! tan: zen macht so mild ge: gen Fein: de,



trau: lich in Reihn.
 bes: se: res Glück.
 ma: chet uns gut.
 bie: der. und froh.

XLV.

Allegro di molto.

Auf! es dun: kelt, sil: bern fun: kelt ob dem Tan: nenberg der Mond! auf! auf! hei: ter lacht die

Fey: er: stün: de, wo die Kun: de wir zu tan: zen sind ge: wohnt, wo die Kun: de

wo die Kun : de, wo die Kun : de wir zu fan : zen sind ge : wohnt. D. C.

XLVI.

Moderato. 13

1. Die Fey : erstund' in sanf : tem Gang würtz un : sern Trank mit hol : der Red' und Chor : ge : sang.
2. Man bringt be : schei : den, was man weiß, den trau : ten Kreis, und An : muth kränzt den ern : sten Fleiß.
3. Ge : sellt in ed : ler Freun : de Kranz, entbrennt der Glanz, und stralt durch Herz und See : le ganz.
4. Ge : sel : lig Wort steigt leicht ge : wandt durchs Was : ter : land, will : kom : men rings, wie längst be : kannt.
5. Ge : freut wird ho : her Menschheit Saat; bald kei : met Rath, strebt auf, und reißt Her : so : en : that.
6. Aus deut : scher Wild : niß bli : he schön ein neu A : then, wo Ke : no : font' im Schat : ten gehn!
7. Wie groß der Knecht den Herrscher nennt; kein En : kel kennt des Tha : ten : lo : sen Mo : nu : ment.
8. Wer Menschen : tu : gend schön ge : dacht und gut vollbracht, ist sei : nes Vol : kes Ruhm und macht.

XLVII.

Presto. *sf* *sf.* *sf.* *sf.* *sf.* *sf.* *sf.*

Trinkt, ihr deut : schen Brü : der! trinkt! trinkt! trinke! sin : get deut : sche Lie : der! sing! sing! sing! D. C.

XLVIII.

Presto.*Schluss.*

T e n o r.

XLIX.

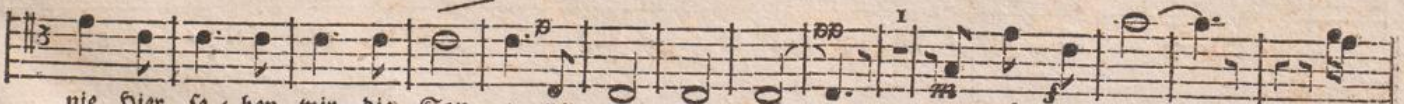
Allegro.



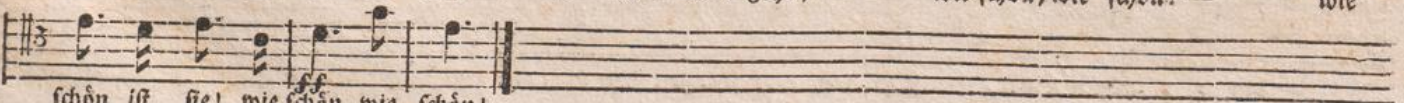
1. Seht rings umher die *Gezgend an, wie schön sie ist, wie schön!* Ja, wer das nicht em-
 2. Die reinste Freud' auf *die ser Welt ge währt uns die Na tur;* dem Herzen, welchens
 3. Sey fröhlich, o der *sey be trübt, komm spät hie her, komm früh:* wenn sonst Na tur dein



pfün den kann, mag immer wieder gehn; *er wä re doch für uns kein Ma ß und würd' uns nicht ver stehn.*
sie ge fällt, vertraun wir oh ne Schwur. *Doch wer sich heu chelnd so nur stellt, der ma che Für sten Cour.*
Au ge liebt, so heb' es auf und sieh: *das Vor recht, zu er streun, vergiebt sich die se Ge zend*



nie. Hier se hen wir die Son ne un ter gehn, — wie schön, wie schön! — wie



schön ist sie! wie schön, wie schön!
 Teutonia. IX. Fest.

L.

Allegretto. 42 ¹ 4 8



D Natur! wie bist du so schön! - So durchs
 Leben lächelnd zu gehn, mit der Unschuld da her! Unschuld, nur du, und du, o Natur!
 tur! - du ver süß, fest das Leben uns nur, stets laß uns fol gen der
 blu mi gen Spur, stets laß uns fol gen der blu mi gen Spur mit der Lieb' an der Hand.

LI.

Andantino.

6 1. Halbchor od. tutti.

Goldner Schein - deckt den Hain, - goldner Schein deckt den Hain, goldner

Schein - deckt den Hain. - Still und hehr strahlt das Meer, - still und hehr

strahlt das Meer, still und hehr strahlt das Meer. Silber: sand blinkt - am Strand,

Silber: sand blinkt - am Strand; Sil: ber: sand blinkt am Strand, Sil: ber:

sand blinkt - am Strand. Mahle: risch winkts - im Ge: büsch, mah: les

II. Salbchor od. tutti.

risch winkts im Gebüsch, mah: risch winkts — im Gebüsch. Auf der Flut stirbt — die
 Flut, — auf der Flut stirbt — die Flut, — auf der Flut stirbt die Flut, auf der
 Flut stirbt — die Flut, — auf der Flut stirbt die Flut, stirbt die Flut, stirbt die Flut. Vollmond:
 schein, Vollmondschein — deckt den Hain — Vollmondschein — deckt den Hain, —
 Vollmondschein — Vollmondschein — deckt den Hain, Vollmondschein deckt den Hain. — —

LII.

Largo. 2 *Saltchor od. tutti.* *poco cresc.* *dim*

Die Berge stehn so düster, von Nebeldunst umflort; durch banges Rohr gesüßter rinnt

pp *sf* *dim* *poco cresc.* *poco cresc.* *poco cresc.*

schwach ein Dächlein fort; ein fernes Hirtenfeuer am grauen Fichtenhain hellt matt der Dämrung Schleyer wie

poco cresc. *sf* *dim* *p* *poco cresc.*

Leisichen fackelschein. — Aus Warsten und aus Klüften fliegt schon die Eulempor;

poco cresc. *dim* *p* *pp* *sf* *dim* *p*

es gehn aus ihren Gräften die Geister leis her vor; — still tanzen um Ruinen die

poco cresc. *poco cresc.* *pp* *p* *sf* *dim*

Gnomen und die Feyn, vom Glühwurm bleich beschien, den absendlichen Reihn. — Am See gestad' er

p *pp* *poco cresc.* *dim* *p* *pp*
 löschten des Dörfchens Lämpchen schon; des Klosters dunkeln E: schen ent: lich: pelt Kla: ge: : ton;

sf. *dim* *poco cresc.* *poco cresc.* *dim* *p*
 — die Sterne blin: ken trau: rig, vom Herbstgewölk um: graut; die Win: de seuf: zen schau: rig am ho: hen

pp *poco cresc.* *dim* *poco cresc.* *dim*
 Far: ren: kraut. — Des Trau: erns den Ge: dan: ken entschweifen bang dem Schoos der Al: penwelt, und

poco cresc. *pp*
 wan: ken um fer: ner Grä: ber Moos; tief ist die Ruh der Grä: te, tief, — tief, — tief. —

tutti, sf *p* *poco cresc.* *p* *dim* *pp*
 — Ihr Freunde! de: ren hol: de Ge: stalt: en, mild umstrahlt vom blaffen A: bend: gol: de, uns die Er: innung

sf. *dim* *poco cresc.* *poco cresc.* *poco cresc.*

mahl: die Kränze von Pla: ta: nen bringt hier am Felsal: tar die Sehnsucht eu: ern Ma: nen zum Tod: : ten:

o: : pfer dar, — euch, — euch, — am Felsal: tar zum Tod: ten: o: pfer dar. —

sf. *dim* *sf.*

LIII.

Moderato.

4

Sein Ge: seg ist ew'ge Wahr: heit, sei: ne Gü: : te Göt: ter: klar: heit, sei: ne

sf. *m.* *sf.*

Macht Noth: : wen: dig: keit. —

25 I

rall. lent. *D.C.*

LIV.

Andantino.

1. Hin zu neu: er Zu: gend Stun: den sind wir
2. Auch der Neu: e sü: ße Schmer: zen sind ein
3. Geh hin: an, die gu: ten Stun: den ha: ben



Su: ten hin: geschwunden, und zur La: bung und zum Glück blieb — — dir un: ser Bild — zu: rück.
 Balsam fran: ken Her: zen; neu: er Muth ist Le: bens: glück, schau: e vor dich nicht — zu: rück.
 kränzend sie um: wun: den, lies die Inn: schrift, dämmernd: schön: auch — — hier ist Ar: ka: s: di: en.

cresc. - - - - *f.*

T e n o r.

LV.

Andantino.

Die Gna : : de Got : : tes sey mit al : : len, mit
 al : len, die voll Freu : dig : keit er : fül : len, was sein Wort ge : beut. *ff* *D. C.*
 Aus Zi : on wird dich Gott be : glücken, du schaußt mit won : ne : vol : len Blicken *ff*
 ru : sa : lem, des Höch : sten Stadt, — die er — sich selbst — er : bau : et hat. —

LVI.

Allegro. 28

Das Lob, das weit umher erschallt, das Lob, das weit umher
erschallt, verkündigt deines Arms deines Arms - Gevalt, deines Arms Ge
valt, deines Arms Gevalt.

LVII.

Adagio.

Wie se : : lig lebt, der Gott ver : traut, der in des Höch : sten Zel : : te
 si : get, der, dem vor fei : nem Wet : ter graut, von ihm um : schir : met, von
 ihm — — be : schü : get; der zu dem Höch : sten freu : dig spricht:
 Herr, mei : ne Burg und Zu : ver : sicht, mein Gott, mein Gott! mein Gott, zu dem ich
 hof : fe, mein Gott, zu dem ich hof : : : fe!

LVIII.

Andantino. sempre p.

Gott ist mein Hirt! im Schatten sei : ner Gü : te singt freu : dig jauch : zend mein Ge : mü : the



und dankt, — — und dankt, — — und dankt, — und dankt, weil mir nichts man : gelte



wird. Gott ist mein Hirt.

LX.

Allegro. sempre f.

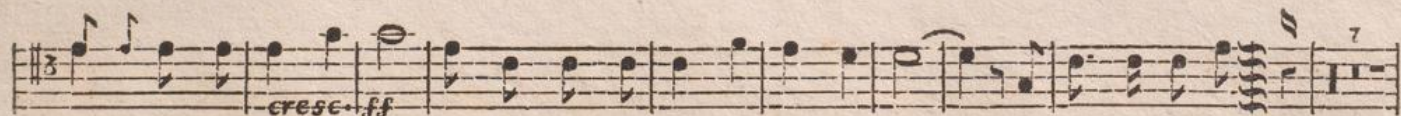
Es jauch:ze Gott und prei:se Gott al:le Welt, es jauch:ze al:le Welt, es prei:se

al:le Welt, und al:le sei:ne Welt lob:sing' ihm fröh:lich, und al:le, al:le sei:ne Welt be:wei:se dem

Herrn den Dienst, der ihm ge:fällt. —

1. Der — Erd:kreis komm' — und be:te
2. Wir, — wir sind sei:ne Heer:de,
3. Geh't, — vor ihm hin: zu:fal:ten,

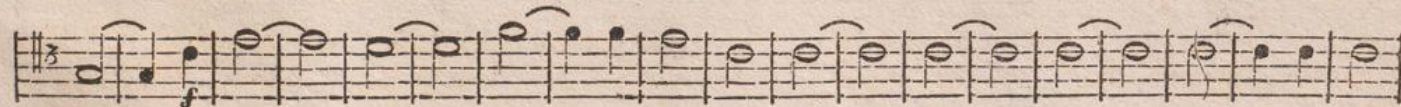
— den Höch:sten an, — froh:lo:ckend bet'er an, — und je:der, der ihn fürch:tet,
 — sein Ei:gen:thum, — durch ihn sein Ei:gen:thum, — ge:macht, daß sie ge:wei:det
 — zu Gott — her:ein, — zu sei:nen Tho:ren ein, — kommt, kommt in sei:nes Tem:pels



tre : te zu sei : nem Thro : ne, zu sei : nem Thro : ne froh her : an! — Es jauch : ze Gott und
 wer : de, ge : wei : det wer : de, doch auch ge : macht zu sei : nem Ruhm. —
 Hal : len, sei : nes Tem : pels Hal : len ihm Lob und Preis und Dank zu weihn! —



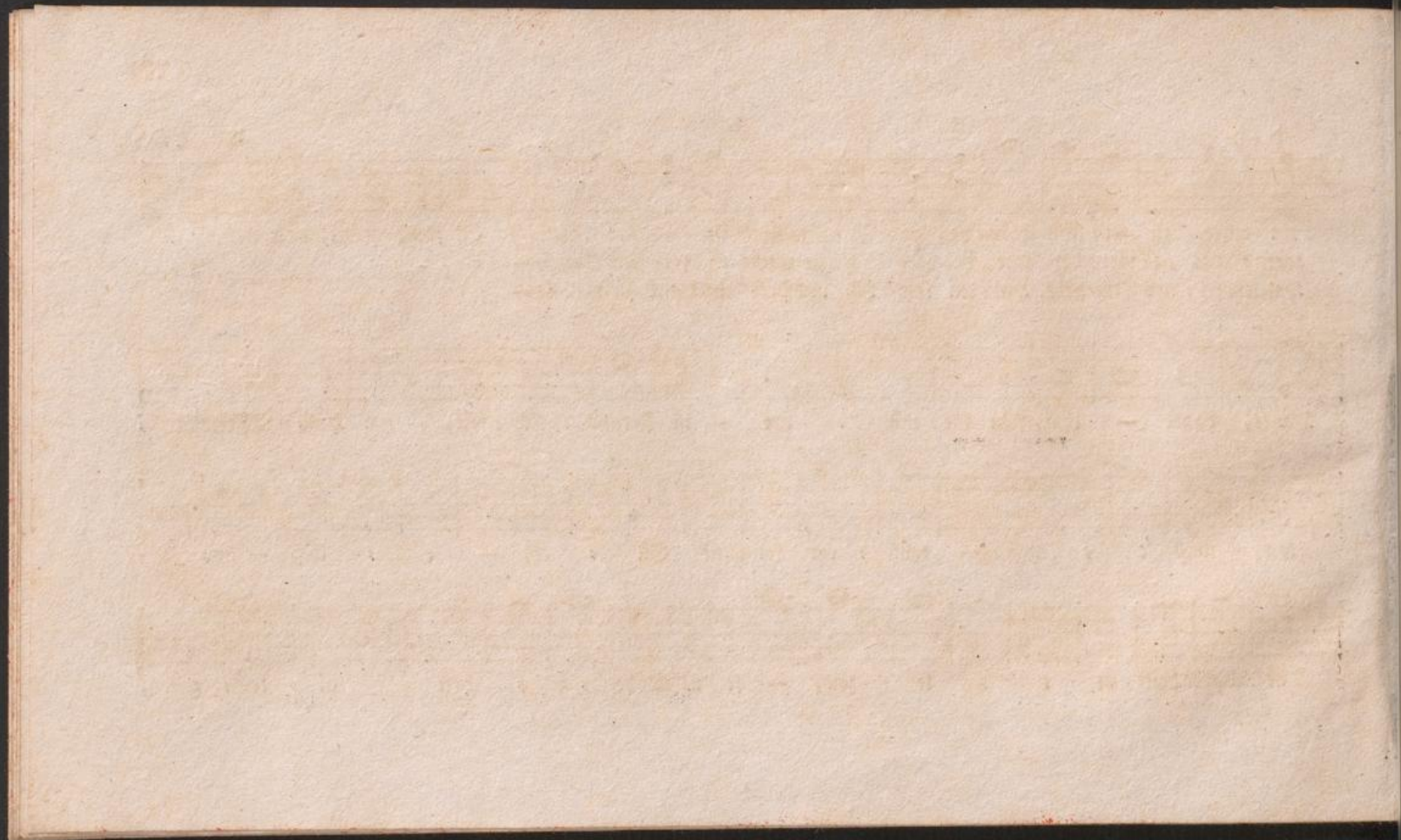
Dankt, dankt — ihm, sein Ge : mü : the — ist Freund : lich : keit, — nur Huld und Freundlich :



keit, — und e : wig — wä : het sei : ne Gü : te, — e : wig — und sei :



ne Wahr : heit al : le : zeit, — sei : ne Wahr : heit al : le : zeit.



T e n o r.

LXI.

Allegretto. *Larghetto.* *Allegretto.*

8

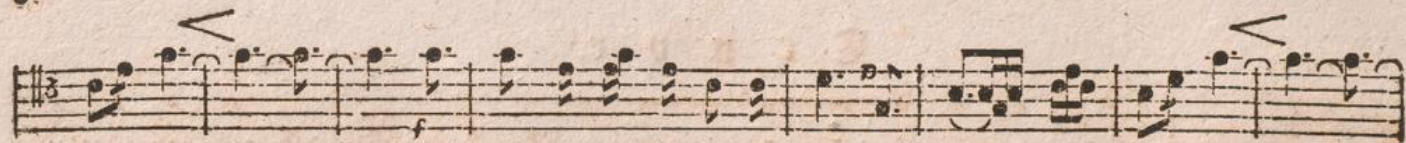
p *f*

Hörcht, Brü: der, hörcht! Der Freu: de Schall tönt ü: ber: all, der

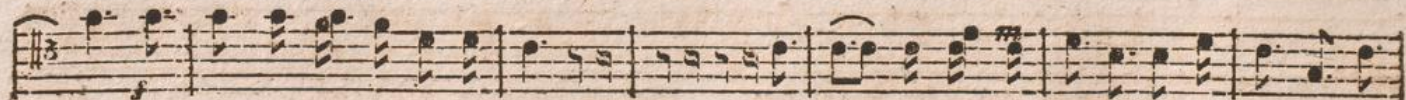
Freu: de Schall tönt ü: ber: all, daß Busch und Thal vor Lust er: klin: gen, daß Busch und Thal, daß

Busch und Thal, daß Busch und Thal vor Lust, daß Busch und Thal vor Lust er: klin: gen. Durch: walt, —

Leutonia. XI. Heft.



— durch, walt den jung, be:laub:ten Hain! durch, walt,



— durch, walt den jung, be:laub:ten Hain, wo Wd: ge:lein dem Len:ze Ho: si: an: na dem



Len:ze sin:gen, Ho: si: an: na, Ho: si: an: na, wo Wd: ge:lein, wo Wd: ge:lein dem Len:ze Ho: si:

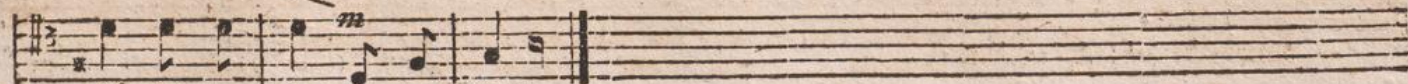


an: na, Ho: si: an: na sin: s: gen.

LXII.

Allegretto.

1. Reich' es dem ge : schä : mi : gen Mäd : chen zum Preis, — das züch : tig er :
 2. Reich' es dem be : schei : de : nen Jüng : ling zum Preis, — der stol : zes Ges :
 3. Reich' es dem ge : fei : er : ten Für : sten zum Preis, — der stil : le Wer :



blü : het im häus : li : chen Kreis.
 lü : ste zu bän : di : gen weiß!
 dien : ste zu wür : dt : gen weiß!

LXIII.

Allegro.

Den grü : ßen wir mit Herz und Mund, will : kom : men sey er



un : serm Bund, will : kom : men, will : kom : men un : serm Bund!

LXIV.

Poco Allegro.

Wer *sf* frech in sich sel *sf* ber zer *sf* stör *sf* te die Blü *mf* the, wird un *mf* mer von himm *cresc.* lischen Mächten be *f*
 sucht; es fü *mf* get sich nur — im rei *mf* sen Ge *mf* mü *mf* the zur Frucht — die Blü *mf* the, zur
 Blü *mf* the die Frucht. Der Un *mf* schuld

Moderato *Poco Allegro.* *Tempo Primo.* *Larghetto.*

li *mf* s *mf* li *mf* sen wan *mf* gen be *mf* mah *mf* set mit himm *cresc.* lischer Mäch *mf* the die hol *mf* de Schaam; nur
 himm *mf* lischer hat die Mäch *mf* the ge *mf* strah *mf* set, die Gott zum Ge *mf* bil *mf* de des Ebe *mf* rubs *mf* nahm.

Moderate. Poco Allegro. rallent. Poco Allegro. Adagio.

4 7 2 12 12

D. C.

LXV.

Allegro. accel. rallent. Andante. Allegro.

12 7 9 7

Ob flamme der Blitz, ob Donner
brül : len, den E : deln treibts die Pflicht zu er : fül : len, drum prei : se den Got : tes
mann, wer hoch — im Ge : san : ge, hoch im Ge : san : ge prei : sen kann, wer hoch — im Ge :
san : ge prei : sen kann.

Adagio.

LXVI.

Poco Allegro. accel.

Solo od. Halbchor.

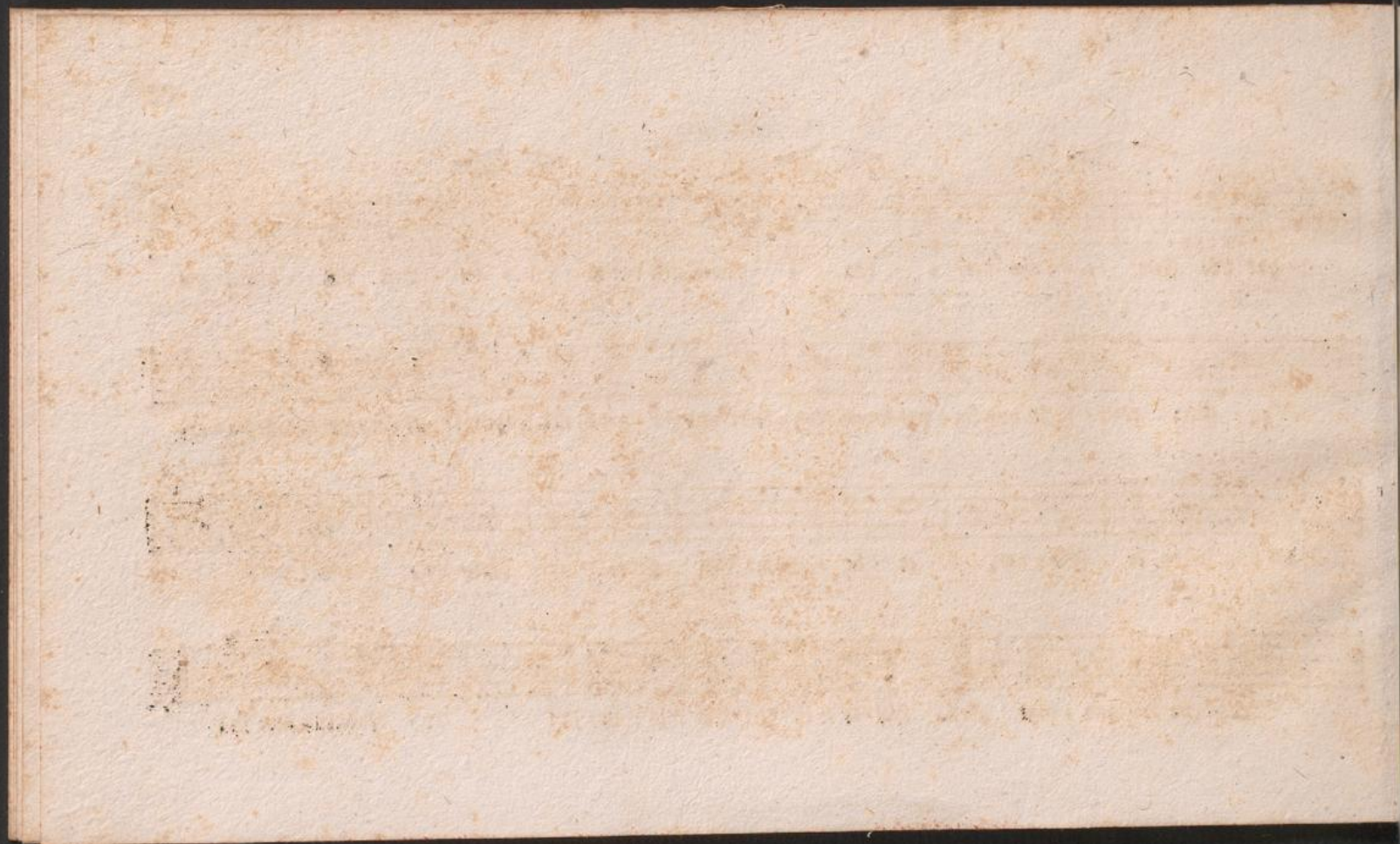
Wir beb : ten, jag : ten, bang : ten sehr und ath : mesten so
Tutti Moderato.
 schwer, so schwer. Des Sturmes Grimm — hat sich ge : legt, der Bliz : ke Glut — hat aus : ges
 brannt, der Don : ner ist ver : haltet, ver : rauscht die Glut. *Dim.* Wie frey das Herz und wie : der schlägt!
 wie je : der, je : der Nerv sich wie : der spannt! wie froh und leicht durchwallt,
 froh durchwallt uns neu : er Muth, neu : er Muth, wie leicht durchwallt uns neu : er Muth. Dort

hat des Frie : dens Far : ben : bo : gen durch stil : le Luft sich hin : ge:

zo : gen! froh : lockt und sin : get Dank, froh : lockt und sin : get Dank, froh : lockt und sin : get Dank, sin : get

Dank dem Herrn, er scho : net, er be : gna : digt gern, er scho : net, scho : net,

er be : gna : digt gern. Hal : le : lu : ja! Hal : le : lu : ja! Hal : le : lu : ja!



T e n o r.

LXVII.



1. O Bru = der = lie = be! o Bru = der = lie = be! je = den
pp 2. Ja, kei = ner, Brü = der! schä = me sich der Thra = nen, ihm ent=
 3. Ja, Brü = der! Brü = der, wenn wir lieb = reich wer = den, wird es
 4. Ja, Wohl = thun, Bru = der, ja, Wohl = thun, Brü = der, wenns dee:



Miß = klang nied = rer Trie = be tilg' in uns, tilg' in uns, o Bru = der = lie = be!
 lößt von Jam = mer = see = nen, kei = ner schä = me sich der Thra = nen.
 bes = ser seyn auf Er = den, bes = ser wird es, bes = ser wird es seyn auf Er = den.
 Welt ver = bor = gen blie = be, ob den Sternen, ob den Sternen siehts die Lie = be.

je = den Miß-klang tilg' in uns, o Bru = der = lie = = = be!
 kei = ner, Bru = der, schä = me sich der Thra = = = = = nen.
 bes = ser, Bru = der, bes = ser wird es seyn auf Er = = = = den.
 ob den Ster = nen, ob den Ster = nen siehts die Lie = = = = be.

LXVIII.

Moderato. *Solo.* *Tutti.*

1. Durch Nacht, durch Nacht zum Licht — und wenn das grau = se Dun = kel auch rings = um =
 2. Durch Sturm, durch Sturm zur Ruh — und wenn auch Erd' und Him = mel der Windsbraut
 3. Durch Frost, durch Frost zum Lenz — und wenn von Eu = rus Bla = sen auch all das
 4. Durch Kreuz, durch Kreuz zum Heil — und wenn des Le = bens Pla = gen auch stark, wie

her die Schö = pfung hüllt, das grau = se Dun = kel rings um = her die Schö = pfung hüllt:
 don = nernd Rad durch = rollt, wenn Erd' und Him = mel der Windsbraut don = nernd Rad durch = rollt:
 Mark der Er = de starrt, von Eu = rus Bla = sen all das Mark der Er = de starrt:
 Rie = sen, dich be = drän, des Le = bens Pla = gen stark, mit Rie = sen dich be = drän



Ge = trost! ge = trost auf mit = ter = nächt = lich Dun = kel, auf mit = ter = nächt = lich Dun = kel
 — — — — — lau = tes Schlachtge = tùm = mel, auf lau = tes Schlachtge = tùm = mel
 — — — — — wil = des Win = ter = ra = sen, auf wil = des Win = ter = ra = sen
 — — — — — jam = mer = vol = leß Kla = gen, auf jam = mer = vol = leß Kla = gen



folgt Son = nen = auf = gang, Son = nen = auf = gang lieb und mild, folgt Son = nen =
 folgt lin = de Stil = le, lin = de Stil = le leif und hold, folgt lin = de
 folgt Früh = lings = säu = sel, Früh = lings = säu = sel jung und zart, folgt Früh = lings =
 wird Frie = de Got = tes, Frie = de Got = tes dich er = freun, wird Frie = de



auf = gang lieb und mild, lieb und mild, lieb und mild.
 Stil = le leif und hold, leif und hold, leif und hold.
 säu = sel jung und zart, jung und zart, jung und zart.
 Got = tes dich er = freun, dich er = freun, dich er = freun.

läßt den Nach-bar links und rechts, weiß Stan-des Glau-bens und Ge-schlechts, nach
 Her-zens-lust ge = wöh = ren, nach Her-zens-lust; er läßt den Nach-bar links und rechts,
 links und rechts, links und rechts, weiß Stan-des, Glau-bens und Geschlechts nach Herzens-lust ge=
 wöh = ren. Es le = be, es le = be, es le = be die ge = samm = te Welt! es
 le = be die ge = samm = te Welt!

LXX.

Larghetto.

Sey uns ge-grüßt im Nil = ger-land! sey uns ge-grüßt im Nil = gerland, du



Him-mels-kind im Nil = ger-land, du Him-mels-kind von Gott ge-sandt.

LXXI.

Andantino. 12

1. Ste = ne he = ben den Men = schen em = por, he = ben den Menschen em = por zu Gott;
2. Zeg = li = ches Er = den = gut ent = flieht, e = wig be = har = ret ein rein Ge = müth;
3. Nil = ger! bewah = re den ho = hen Sinn! gehst du durchs Dun = kel zur Klar = heit hin;
4. Glaub' und hof = se, auch bei = ne Bahn ord = ne = te e = wi = ge Sie = be an;
5. He = ben, hoch ü = ber Schmerz und Tod, from = mes Ge = sühl em = por zu Gott;

sie ver = seh = nen mit Schmerz und Noth, he = ben den Men = schen ein = vor zu Gott. —
 jeg = liches Er = den = = gut ent = flieht, e = wig be = har = ret ein rein Ge = müth. —
 Pil = ger be = wah = re den ho = hen Sinn, gehst du durchs Dun = kel zur Klar = heit hin. —
 glaub' und hof = se, auch dei = ne Bahn ord = ne = te e = wi = ge Lie = be an. —
 he = ben, hoch ü = ber Schmerz und Tod, from = mes Ge = sühl em = = vor zu Gott. —

LXXII.

Andante. 39

So ruhn wir, naht das Stünd = sein einst im Ra = sen = bett der
 Was traust du am Grab und weinst? was traust du und
 Er = de.
 weinst? — Gott ruft auch hier, auch hier seyn „Wer = de.“ Bald
 neu = ge = schaf = fen sehn wir auf und he = ben an, he = ben an den neu = en Lauf.